

Das Stadt- Magazin

WEIHNACHTSMARKT
im Urbanhof, 6.-9. Dezember
NIKOLAUSMARKT, 8. Dezember

Ausgabe Dezember 2018

Postwurf an sämtliche Haushalte

Liebe Mitbürgerinnen
und Mitbürger,

mit der erfolgreichen Sanierung der Mittelschule konnte die Stadt Vilsbiburg ein wichtiges Stück der Schulentwicklung abschließen, deren Bedeutung im Mittelschul-Verband über die Stadtgrenzen hinausreicht.

Wichtiger als der Abschluss der Sanierung zählt für mich die Sicherung des Schulstandorts mit zentraler Funktion im Schulverband. Die hohe Investition bestätigt unser Engagement in den Schultyp Mittelschule.

Die deutlichste Verbesserung für die Schüler ist die Ausstattung aller Klassen- und Funktionsräume mit digitalen Geräten sowie Internet-Anschluss. Hier steht bereits die nächste

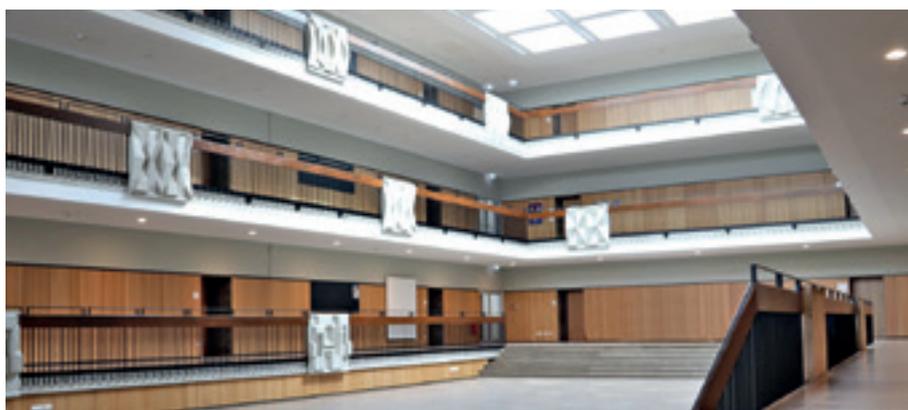


Aufgabe für die Stadt an: Mit dem staatlichen Förderprogramm „Digitales Klassenzimmer“ wollen wir auch die Ausstattung an der Grundschule verbessern.

Ergänzend zum Schultrakt mit 15 Klassenzimmern und Funktionsräumen

steht nun die Turnhalle in den Wintermonaten auch wieder zahlreichen Vereinen zum Sportbetrieb zur Verfügung. Die Eröffnung des Hallenbads steht ebenso in Kürze bevor. Der Eröffnungstermin stand zu Redaktionsschluss noch nicht fest. Öffnungszeiten und weitere Informationen entnehmen sie bitte der Homepage www.vilsbiburg.de.

Mein ausdrücklicher Dank gilt allen Schülern und Lehrern für ihre Geduld während der Bauzeit sowie allen beteiligten Planern und Baufirmen.



Helmut Haider
Erster Bürgermeister
der Stadt Vilsbiburg



Kinderbetreuung auch 2019 im Fokus

Bürgermeister Haider gibt einen Ausblick auf die Aufgaben der Stadt Vilsbiburg

Den Rekordsommer und zahlreiche städtische Baumaßnahmen noch in guter Erinnerung, lässt auch das Jahr 2019 große Aufgaben für die Stadtverwaltung erwarten. Bürgermeister Helmut Haider gibt einen Ausblick auf die Herausforderungen im nächsten Jahr.

Stadt-Magazin: In den vergangenen fünf Jahren hatte die Stadt Vilsbiburg einen Bevölkerungszuwachs von 840 Bürgern. Daraus ergibt sich in 2016 und 2017 ein Zuzug von 127 Kindern unter sechs Jahren. Wie deuten Sie diese Zahlen?

Helmut Haider: Der Landkreis Landshut zählt deutschlandweit zu den kinderreichsten Regionen - zweifellos ein herausragendes Qualitätsmerkmal und eine Bestätigung für die ausgezeichnete Lebensqualität. Mit der steigenden Anzahl der Kinder und dem allgemeinen Trend zu längeren Buchungszeiten in der Kinderbetreuung ergibt sich auch ein deutlich steigender Betreuungsbedarf. Derzeit beschäftigt die Stadt ca. 140 Mitarbeiter in fünf Einrichtungen. Die Situation am Arbeitsmarkt für Kinderpfleger und Erzieher ist ausgesprochen schwierig und stellt auch die Stadt Vilsbiburg vor eine große Herausforderung, wenn es darum geht, die neuen Einrichtungen zu besetzen.

Stadt-Magazin: Welche weiteren Baumaßnahmen sind zur Kinderbetreuung geplant?

Helmut Haider: Fürs Erste gilt es, den Wasserschaden im neu gebauten Kindergarten in Achldorf zu beheben. Der Spatenstich zum Kindergarten im Burger Feld war Anfang November, der Bezug von drei Kindergarten- und zwei Krippen-Gruppen ist im April 2020 geplant. Ende 2019 erfolgt der Umbau des Johannishauses zum Hort für bis zu 125 Kinder. Damit aber nicht genug: Die Sanierung des Kindergartens St. Elisabeth ist bereits vorgesehen. Somit sollte der Betreuungsbedarf für die kommenden Jahre sichergestellt sein.

Stadt-Magazin: Die Sanierung der Vilstalhalle ist seit Jahren ein Thema im Stadtrat. Wann soll die Maßnahme erfolgen?

Helmut Haider: Während die TSV-Turnhalle und die ganze Freisportanlage dem TSV Vilsbiburg gehört, liegt die Kostenträgerschaft der Vilstalhalle bei der Stadt und somit auch die Verantwortung für die Instandsetzung. Erste Untersuchungen zeigten, dass diese Maßnahme eine rasche Umsetzung erfordert. Vor allem das Dach der Halle mit den Lichtkuppeln weist starke Schäden auf. Völlig offen ist derzeit, ob eine Sanierung oder sogar ein Neubau folgen wird, dazu sind noch umfassende Untersuchungen notwendig.

Stadt-Magazin: Im Wohnungsbau verfolgt die Stadt sowohl die Nachverdichtung, als auch die Ausweisung von Siedlungsgebieten. Wo kann die Stadt in den kommenden Jahren Bauplätze anbieten?

Helmut Haider: Im Burger Feld sind noch 10 Bauplätze frei. In Haarbach am Alten Sportplatz sind bereits alle Bauplätze vergeben. Die Erschließung in den Baugebieten in Seyboldsdorf und Grub werden 2019 abgeschlossen. Ab 2019 erfolgt die Vergabe von insgesamt



Sanierung oder Neubau? Schäden am Dach der Vilstalhalle (Bildmitte unten) lassen keinen weiteren Aufschub zu.

45 Parzellen. Die Erschließungsplanung der Erweiterung der Siedlung in Achldorf ist für 2020 vorgesehen. Die Erschließung für ca. 100 Wohnbau-Grundstücke wird ab 2021 erfolgen.

Stadt-Magazin: Der Landkreis Landshut hatte im Vorjahr das gesamte Gelände des Karmel Klosters gekauft. Wahrlich ein Glücksfall, denn derzeit darf die Stadt die Räume und den großzügigen Garten als Ausweichquar-



Erschließungsarbeiten in Seyboldsdorf



Das Karmel Kloster (im Bild oben links) zwischen dem Hospiz und Krankenhaus wurde vom Landkreis Landshut angekauft.

tier für den Kindergarten in Achldorf nutzen. Welche Nutzung ist hier später vorgesehen?

Helmut Haider: Dem Ankauf der Fläche zwischen dem Krankenhaus und Hospiz liegt noch kein konkreter Verwendungszweck zugrunde und dient der zukünftigen Entwicklung der beiden Einrichtungen. Der Kreistag hat sich klar für den Lakumed-Standort Vilsbiburg ausgesprochen. Der Grundstückskauf und der Neubau der Operationssäle bestätigen den weiteren Bestand des Krankenhauses in Vilsbiburg.

Stadt-Magazin: Und wie sieht die Entwicklung im Klimaschutz aus?

Helmut Haider: Die Bürgerenergieberatung wird rege nachgefragt. Neben den Beratungsgesprächen und Fördermitteln zu Effizienzhäusern und Wärmedämmung wurde heuer eine Solarberatung aufgebaut: für den Ausbau von PV-Dachanlagen und Stromspeichern. Bürger können sich bis zu drei Stunden kostenfrei beraten lassen, um eine gute Entscheidungsgrundlage für Ihre Investitionen zu erhalten. Auch wir werden im Ausbau von Fotovoltaik aktiv: Die PV-Freilandanlage, unser Bürgersolarfeld, wird 2019 in einer ersten Ausbaustufe um 750 Kilowatt erweitert, später um weitere 300 Kilowatt. Wir haben - zusammen mit interessierten Umlandgemeinden - eine Elektro-

mobilitätsstudie durchführen lassen, deren Ergebnisse noch heuer bekannt gegeben werden. Daraus resultierend werden wir den Ausbau der Ladeinfrastruktur in Angriff nehmen, um die klimawirksamen Gase im Verkehrssektor zu reduzieren.

Stadt-Magazin: Die Entwicklung des Balkspitz wurde erst kürzlich im Stadtrat besprochen. Wie ist der aktuelle Stand?

Helmut Haider: Der Ausbau des Balkspitz ist im Rahmen der Leader-Förderung beantragt. Die Entscheidung der LAG (Lokalen Aktionsgemeinschaft) ist im Februar 2019 zu erwarten. Wenn alles nach Wunsch läuft, werden eine Mehrgenerationen-Anlage mit Fitnessgeräten, Liege- und Sitzmöglichkeiten, Seilrutsche und Boccia-Bahn gebaut. Das Vilsufer wird in einigen Bereichen aufgeweitet und es ist angedacht eine Kneippmöglichkeit im Vilskanal zu schaffen.

Im zweiten Zug soll die Zugänglichkeit verbessert werden. Ein Steg vom Färberanger wird im Rahmen der Städtebauförderung angestrebt. Haushaltsmittel zur Planung des Stegs sind bereits für 2019 vorgesehen. Die Umsetzung könnte zeitnah erfolgen.

Stadt-Magazin: Mit dem Multifunktionsplatz in der Dieselstraße bewirbt sich die Stadt um ein weiteres Projekt im Rahmen der Leaderförderung.

Helmut Haider: Auch hier ist eine Entscheidung im Februar kommenden Jahres zu erwarten. Der Vorschlag von Jugendlichen wurde vom Stadtrat begrüßt und beschlossen. Die Lage im Gewerbegebiet ist ideal, die Lärmbelästigung von Anwohnern ist hier nahezu ausgeschlossen. Neben einem Skaterpark mit Rampen und Halfpipe ist ein Hartplatz als Ballspielfeld mit Fußballtoren und Basketball-Körben geplant.

Stadt-Magazin: Wie werden Sie die Weihnachtstage verbringen?

Helmut Haider: Ich versuche mit meinen Enkelkindern mögliche Schneetage zum Rodeln und Skifahren zu nutzen.



Für den Ausbau des Balkspitz wurde eine Leader-Förderung beantragt.

An dieser Stelle möchte ich mich bei unseren Mitbürgerinnen und Mitbürgern bedanken, welche sich in der Stadt engagieren und somit einen wertvollen Beitrag für unser Zusammenleben leisten. Erst der Einsatz vieler macht ein harmonisches und friedliches Zusammenleben möglich. Nehmen Sie die Weihnachtstage zum Anlass, einmal Ruhe in den stressigen Alltag kehren zu lassen und sich im Kreise der Familie auf die stillen Tage zu besinnen. Abschließend wünsche ich allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern in Vilsbiburg sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadt Vilsbiburg frohe Weihnachten, Zeit zur Erholung und für das Jahr 2019 viel Glück und Gesundheit!



Anfang November erfolgte der offizielle Spatenstich zum Kindergarten im Burger Feld.



Oben: Staatsminister für Unterricht und Kultus Bernd Sibler hielt die Festrede. / Rechts: Offizieller Festakt zum Abschluss der Sanierung.

Ein Vorzeigeobjekt für eine nachhaltige Sanierung

Festakt mit Staatsminister Bernd Sibler zum Abschluss der 2-jährigen Bauzeit

Was ursprünglich nur mit dem Austausch der Fenster sowie der Dämmung der Außenhülle des Schulgebäudes geplant war, entwickelte sich mit den weiteren Untersuchungen zu einer umfassenden und nachhaltigen Gesamtsanierung der Mittelschule mit einem Kostenrahmen von 16,9 Millionen Euro. Auch wenn der optische Eindruck des wiedereröffneten Schulgebäudes den Umfang der Maßnahme nicht erahnen lässt, blieb hinter den Fassaden kein Stein auf dem anderen.

Der erfolgreiche Abschluss der Sanierungsmaßnahme wurde im Beisein von Staatsminister Bernd Sibler sowie zahlreicher Gäste mit einem Festakt in der Aula der Mittelschule gefeiert. Bürgermeister Helmut Haider gab in seiner Festrede einen Einblick in den Leistungsumfang: Die Barrierefreiheit für alle Baukörper wurde mit dem Einbau eines Lifts geschaffen, neue Flucht- und Rettungs-

wege, die Ertüchtigung der Feuerwiderstandsdauer von tragenden Bauteilen sowie eine Schadstoffsanierung wurden vorgenommen. Die komplette Techniksanieierung (HLS und Elektro), die Akustik in der Aula sowie das Hallenbad inkl. Technik und die Turnhalle mit Nebenräumen waren bei der Maßnahme mit einbezogen. Dazu kam der Neubau des Foyers als zentrales Bindeglied zwischen Hauptgebäude und Turnhallentrakt, das zukünftig auch für Veranstaltungen genutzt werden kann. Für die Fassadensanierung wurde zur Aufrechterhaltung des ursprünglichen Charakters eine hinterlüftete Keramikfassade mit Wärmedämmung gewählt und alle Sichtbetonbereiche wurden mit Faserzementplatten umkleidet.

Nach Auslagerung der kompletten Schule in eine Containeranlage und weitere Immobilien war die Baufreiheit gegeben. Nur so war eine Einhaltung der Bauzeit von zwei Jahren möglich

(Juli 2016 bis August 2018). Im Rahmen der Sanierungsmaßnahme für den Gebäudekomplex werden auch die weitreichenden Freiflächen vom Parkplatz an der Seyboldsdorfer Straße beginnend über den Eingangsbereich und den Pausenhof bis hinunter an die Wegeverbindung entlang des Friedhofsparkplatzes und der Kirchplatzarkade neu geordnet. Der Pausenhof bietet den Schülern zudem Sitzbereiche und erhöhte Ruhepodeste als Inseln zum entspannten Aufenthalt, zum Reden und zum Spielen. Im Südosten fügen sich an den Pausenhof eine kleine Multifunktionssportfläche mit Basketballkörben und Toren sowie eine Sitzstufenanlage an. Diese sollen auch außerhalb der Schulzeiten zur Verfügung stehen. Durch die Neugestaltung des Lehrerparkplatzes und den Ausbau des öffentlichen Parkplatzes am Kirchenweg wird auch die Parksituation verbessert.

Bernd Sibler, Staatsminister für Unterricht und Kultus zeigte sich nicht nur von dem Sanierungsprojekt, sondern insbesondere auch von dem Engagement der Schulleitung und der Lehrer sowie dem außergewöhnlichen Angebot für die Schüler an der Mittelschule Vilsbiburg beeindruckt, das unter anderem mit dem Bayerischen Berufswahl-Siegel für Mittelschulen ausgezeichnet wurde.

Die Architekten und Bauleiter Florian und Heinz Wimmer (rechts) bei der Schlüsselübergabe an Rektor Werner Neumeier und Bürgermeister Helmut Haider.



1



2



3



4



5

1 / Eingangsfoyer zur Schule, das zukünftig auch für Veranstaltungen genutzt werden kann. 2 / Renovierte Turnhalle der Mittelschule. 3 / Hallenbad mit neuer Edelstahl-Wanne. 4 / Hauswirtschaftsraum. 5 / Computerraum. 6 und 7 / Klassenzimmer und Funktionsräume wurden mit Dokumentenkameras, Laptops, Beamer und Whiteboards ausgestattet.



6



7

Bewährte Kräfte im Rathaus in den Ruhestand verabschiedet



Die beiden bewährten Kräfte im Rathaus Rudi Stadlöder (Bild links) und Werner Zukok (Bild Mitte) wurden von Bürgermeister Helmut Haider, Geschäftsleiter Sebastian Stelzer und Personalrat Georg Lechner in den Ruhestand verabschiedet. Auch wenn deren Fehlen aufgrund ihrer langjährigen Erfahrung große Lücken in der Verwaltung hinterlässt, zeigt sich Bürgermeister Haider sehr zufrieden, diese Stellen aus den eigenen Reihen besetzen zu können. Nach

Abschluss der erfolgreichen dreijährigen Ausbildung traten im September 2018 Klara Hafeneder im Bauamt und Benjamin Bothur im Einwohnermeldeamt (Bild rechts unten) in den Verwaltungsdienst ein. Um auch weiterhin auf gut ausgebildete Kräfte in der Kinderbetreuung, im Rathaus und im Klärwerk zählen zu können, begannen im September zehn Nachwuchskräfte die Ausbildung bei der Stadt Vilsbiburg (Bild oben rechts).



Euroschlüssel für Behindertentoiletten



Toilette am Färberanger

Das Schließsystem mit Euroschlüssel stellt seit 1986 ein europaweit einheitliches Schließsystem für behindertengerechte Anlagen, die mittlerweile nahezu flächendeckend in Deutschland, Österreich und der Schweiz zu finden sind, dar. Jeder, der im Besitz eines Euroschlüssels ist, kann diese Einrichtungen betreten und nutzen. Es handelt sich beispielsweise um Behindertentoiletten in Städten, öffentlichen Gebäuden, Bahnhöfen, Autobahnraststätten, Hochschulen, Freizeitanlagen, Kaufhäusern etc.

Berechtigt zum Kauf eines Euro-

schlüssels sind behinderte Personen, die in Ihrem Schwerbehindertenausweis bestimmte Merkmale aufweisen. Genauere Informationen hierzu finden sie unter: www.schwerbehindertenausweis.de

Der Euroschlüssel (23,00 €) wird vom Verein Club Behinderter und ihrer Freunde, Darmstadt und Umgebung e. V. deutschland- und europaweit vertrieben. Ferner gibt es dort auch das Verzeichnis „Der Locus“ (8 €), in dem in der Auflage aus dem Jahr 2017 über 12.000 Toilettenstandorte in Deutschland und Europa verzeichnet sind. Viele Blinden- und Sehbehindertenvereine bieten den Euroschlüssel auch in ihren Geschäfts- und Beratungsstellen zum Kauf an.

Bestellung Euroschlüssel:

CBF Darmstadt e.V., Pallaswiesenstr. 123a, 64293 Darmstadt, Tel. 06151 8122-0, E-Mail: info@cbf-darmstadt.de www.cbf-da.de

Fahrradboxen am Bahnhof zum Mieten

Wer ein gutes Fahrrad besitzt, möchte es gerne sicher verwahrt wissen, bis er von seiner Zugfahrt zurückkommt. Dafür gibt es am Bahnhof Vilsbiburg abschließbare Fahrradboxen, die jeder für 30 € halbjährlich mieten kann. Aktuell sind wieder zwei der vier Boxen verfügbar. **Info:** Tel. 08741 305-444 oder strasser@vilsbiburg.de



Fahrradboxen am Bahnhof Vilsbiburg

Scherbe für Scherbe setzt sich die Vergangenheit zusammen Ein Keramikpuzzle beschäftigt den Heimatverein



Links: Die erste Ofenkachel ist fertig zusammengesetzt. Mitte: Zwei erfolgreiche Tüftler: Annemarie Schwarzbözl und Fritz Lingott; Rechts: Beim Beschriften der Scherben: Annemarie Schwarzbözl, Brigitte Maier, Waltraut Eckermann, im Hintergrund Manfred Lück und Lambert Grasmann.

Es ist kein Geheimnis: Über das Mittelalter in Vilsbiburg wissen wir nur sehr wenig. Zahlreiche Brände in Vilsbiburg, die mehrmals das Rathaus trafen, aber auch der Brand des Staatsarchivs auf der Burg Trausnitz im Jahr 1961 kosteten die Heimatforschung viele wertvolle Möglichkeiten der Recherche. Heute stehen wir oft vor einem Rätsel, wenn wir versuchen, die frühe Geschichte zu rekonstruieren.

Hier hilft die Archäologie. Ein Projekt des Heimatvereins bearbeitet in diesem Jahr die Funde aus der 2012 durchgeführten Grabung auf dem Grund-

stück der jetzigen VR-Bank. Eine erste Erkenntnis konnte dabei schon gewonnen werden: Zwei Brände zerstörten auch diese Gebäude. Der Brandschutt wurde zum Verfüllen der ruinierten Keller genutzt: Freud und Leid der Forschung zugleich. Oft entstand dadurch eine Durchmischung der Funde und es fällt sehr schwer, sie zu datieren. Andererseits finden wir hier die Reste des Lebens, die vielleicht sonst anderweitig entsorgt worden wären. Aktuell ist eine Arbeitsgruppe damit beschäftigt, die Ofenkacheln und einige wenige Gefäße aus dem 15. Jahr-

hundert zu rekonstruieren. Es ist ein nicht leichtes Keramik-Puzzle, dessen Auflösung noch unbekannt bleibt. Die Analyse der Tierknochen durch eine Archäozoologin hat aber schon erste Hinweise auf den Speiseplan der früheren Bewohner geliefert (vorwiegend Rind, ein bisschen Schaf und Geflügel, eventuell Pferd). Die Laboruntersuchungen des Getreides und der Holzfragmente stehen noch aus. Bis zum Jahresende erhofft sich der Heimatverein eine erste Zusammenstellung der Keramik, die dann gezeichnet und von einer Restauratorin ergänzt wird.

Begleitprogramm zur Sonderausstellung „Ordensgemeinschaften in Vilsbiburg“

15. Dezember 2018 // Lesung mit Christine Koj

14.30 Uhr bis 16.00 Uhr. Claudia Frieser: Oskar und das Geheimnis des Klosters (ab 10 J.). Kosten: 1 Euro pro Kind (Museumseintritt) // Ohne Anmeldung

19. Januar 2019 // Geheimnisse der Klosterküche für Kinder

Mit Susanne Huber und Annika Janßen in Kooperation mit der VHS Vilsbiburg,

von 9.45 Uhr bis 13.00 Uhr. Für Kinder von 8 bis 11 Jahren // Kosten: 16 Euro pro Kind (Materialkosten inklusive) // Anmeldung: über die VHS, max. Teilnehmerzahl: 12

3. März 2019 // Öffentliche Führung durch die Sonderausstellung

Mit Annika Janßen, 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr, Kosten: 2 Euro (Museumseintritt) // Ohne Anmeldung

Heimatmuseum Vilsbiburg

Stadtplatz 39-40, 84137 Vilsbiburg
info@museum-vilsbiburg.de

Gruppen und Schulklassen können bei Museumsleiterin Annika Janßen (Tel. 08741 305-170, janssen@vilsbiburg.de) Termine für Sonderführungen vereinbaren.

Öffnungszeiten:

So 10 - 12 Uhr, Mi 14 - 16 Uhr,
am 1. Wochenende jeden Monats
Sa und So 14 - 16 Uhr

www.museum-vilsbiburg.de

Ehrenbürgerwürde für Unternehmer Fritz Dräxlmaier

Im Rahmen einer Festsitzung des Stadtrats wurde dem Vilsbiburger Unternehmer Fritz Dräxlmaier die Ehrenbürgerwürde für seine wirtschaftlichen und gemeinnützigen Verdienste verliehen. Bürgermeister Helmut Haider ging in seiner Laudatio auf die außergewöhnliche weltweite Entwicklung der Firmengruppe ein. Während global

an 60 Standorten in 20 Ländern 70.000 Mitarbeiter für die Dräxlmaier Group arbeiten, werden in der Keimzelle des Unternehmens in Vilsbiburg, nach wie vor die Strategien entwickelt und das Netzwerk gesteuert. Fritz Dräxlmaier begleitet das Familienunternehmen, welches den Vergleich mit DAX-Konzernen nicht scheuen muss, nun seit

beachtlichen 40 Jahren in dessen Vorstand und seit fast 30 Jahren als dessen Vorstandsvorsitzender.

Bürgermeister Helmut Haider bedankte sich zugleich für das gesellschaftliche Engagement der Dräxlmaier Group. Die tatkräftige Unterstützung der Sportvereine und Kulturgruppen sowie des Heimatmuseums sind hier nur einige Beispiele.

Fritz Dräxlmaier zeigte sich in seiner Dankesrede sehr geehrt, dass er, wie auch sein Vater, diese Auszeichnung entgegennehmen darf. So war nicht die Größe des Unternehmens sein Ziel, sondern die solide Absicherung der Arbeitsplätze, was in Zeiten der Globalisierung eine große Herausforderung bedeutet. Wie Fritz Dräxlmaier in seinem Schlusswort bestätigte, sei die Auszeichnung ein weiterer Ansporn, die Erfolgsgeschichte im Sinne seiner Familie fortzusetzen und positiv zur Entwicklung der Region beizutragen.



Oben: Fritz Dräxlmaier im Kreis seiner Familie und langjährigen beruflichen Wegbegleitern. Rechts: Laudator Bürgermeister Helmut Haider würdigt das berufliche und soziale Engagement des Unternehmers Fritz Dräxlmaier.



Manfred Paech Jugend-Sportpreis an Dominik Schmiedler

Nicht Sieg oder Niederlage sind beim Karate das Ziel, sondern die Entwicklung und Entfaltung der eigenen Persönlichkeit durch Selbstbeherrschung und äußerste Konzentration. Die Achtung und der Respekt des Gegners stehen an oberster Stelle.

Diesem ethischen Anspruch wurde der Nachwuchssportler Dominik Schmiedler als Mitglied der Karatekas im TSV Vilsbiburg im Besonderen gerecht. Für seine überregionalen Erfolge und ebenso seine vorbildliche Einstellung wurde der Zwölfjährige im Rahmen einer Feierstunde von Bürgermeister Helmut Haider mit dem Manfred Paech Jugend-Sportpreis ausgezeichnet.

Trainer und stellvertretender Abteilungsleiter Erwin Aigner würdigte in seiner Laudatio die Leistungen von Dominik Schmiedler, der seit September

2017 im Kader des niederbayerischen Karate-Verbands trainiert.

Dominik begann schon früh mit verschiedenen Sportarten wie Schwimmen, Radfahren und Fußball, bis er 2013 seine Liebe zum Karate entdeckte. Bis zu viermal wöchentlich besucht er das Training und legte Dank seines großen Trainingsfleißes bereits sieben Prüfungen ab. Er besitzt in jungen Jahren den Braungurt und hat insgesamt an sechs Lehrgängen und an vier Meisterschaften teilgenommen.

Dominiks Stärken sind seine schnelle Auffassungsgabe, seine Vielseitigkeit, sein Ehrgeiz und die Bereitschaft bis an seine Grenzen zu gehen, um sein Ziel zu erreichen. Als großes Vorbild dient ihm sein Trainer Laurence Wasekah, dem er schon jetzt alle Ehre macht. Seine nächsten Ziele sind die

Teilnahme an der bayerischen und deutschen Meisterschaft.



Weihnachtliche Stimmung in Vilsbiburg

Kunstgewerblicher Weihnachtsmarkt und Nikolausmarkt am Stadtplatz



Im Urbanhof erwarten die Besucher fast ausschließlich handgefertigte Produkte



Nikolausmarkt am Stadtplatz

Weihnachtszauber im Urbanhof vom 6. - 9. Dezember 2018

Mit dem kunstgewerblichen Weihnachtsmarkt im Urbanhof startet offiziell die Adventszeit in Vilsbiburg. Die Stände bieten fast ausschließlich handgefertigte Produkte wie beispielsweise Kleidung aus Alpaka-Wolle, ausgefallene Dekoration aus verschiedenen Materialien und ansprechenden Weihnachtsschmuck an. Auch musikalisch ist an den vier Tagen, an denen der kunstgewerbliche Weihnachtsmarkt stattfindet, einiges geboten:

Do. 18.30 Uhr, Buntmetall & Edelmetall // **Fr. 18.30 Uhr**, Peisl & Winkel, „Weltliches zum Advent“ // **Sa. 15.00 Uhr**, Vilsbiburger Stubenmusik „G'miatlich und staad“ // **Sa. 17.00 Uhr**, Chorge-

meinschaft der Liedertafel Gerzen // **Sa. 19.00 Uhr**, Krempel-Sax-Quartett VilsSingers // **So. 14.30 Uhr**, Chorissima // **So. 17.30 Uhr**, Kreuz & Quer, „Volkstümlicher Ausklang“.

Im Foyer des ehemaligen Kinos zeigt dieses Jahr der Fotostammtisch Vilsbiburg in beeindruckenden Aufnahmen sein fotografisches Können. Die Ausstellung ist an den vier Tagen des Weihnachtsmarktes geöffnet.

Lasst uns froh und munter sein...

Parallel zum kunsthandwerklichen Weihnachtsmarkt im Urbanhof kommt am 8. Dezember der Nikolaus nach Vilsbiburg. Ab 11 Uhr verkaufen Vereine an ihren Ständen am Stadtplatz unter anderem Weihnachtsartikel und Glühwein.

Außerdem kommt um 14 Uhr der Nikolaus mit seinem prächtigen Pferdeschlitten auf den Stadtplatz. Er wird von einer ganzen Schar fleißiger Engel begleitet, die an die Kinder Süßigkeiten und Nüsse verteilen.

Ab 16.30 Uhr unterhält der Musikverein mit adventlicher Blechbläsermusik. Bei einem Glühwein lässt sich die vorweihnachtliche Stimmung am Stadtplatz bis 20 Uhr genießen.

Lange Einkaufs-Samstage

1.12., 8.12., 15.12., 22.12.2018 bis 17.00 Uhr

Give-away-Aktion: Do. 6. bis Sa. 8. Dez. 2018 in den Geschäften des Förder- und Werbevereins

Kunstgewerblicher Weihnachtsmarkt im Urbanhof

(Eingang über Stadtplatz 33):
Donnerstag, 6. Dez. 2018: 17-20 Uhr
Freitag, 7. Dez. 2018: 17-20 Uhr
Samstag, 8. Dez. 2018: 12-20 Uhr
Sonntag, 9. Dez. 2018: 13-19 Uhr

Nikolausmarkt am Stadtplatz

Samstag, 8. Dez. 2018: ab 11 Uhr

Die beliebte Lebkuchen-Aktion ver-
süßt seit vielen Jahren den vorweihnachtlichen Einkaufsbummel in den Mitgliedsgeschäften des Förder- und Werbevereins. Neben der bekannt großen Auswahl und guten Beratung gibt es von 6.12.-8.12.2018 leckere Marken-Lebkuchen der Firma Frank (solange Vorrat reicht).

Weihnachts-Give-away-Aktion

Die beliebte Lebkuchen-Aktion ver-
süßt seit vielen Jahren den vorweihnachtlichen Einkaufsbummel in den Mitgliedsgeschäften des Förder- und Werbevereins. Neben der bekannt großen Auswahl und guten Beratung gibt es von 6.12.-8.12.2018 leckere Marken-Lebkuchen der Firma Frank (solange Vorrat reicht).

Lange Samstage im Advent

Auf ein besinnliches und fröhliches Weihnachtsfest freut sich fast jeder - die Adventszeit davor ist aber meistens vollgepackt mit vielen Terminen.

Das Einkaufsportale mein-vib.de schafft da Abhilfe: Einfach den gewünschten Artikel in die Suchmaschine eingeben und schon weiß man, wo es das passende Geschenk zu kaufen gibt.

Die langen Einkaufssamstage in der Adventszeit in Vilsbiburg machen die Zeit vor Weihnachten dann sogar noch entspannter - und liebevoll verpackt wird außerdem!



Jugendhilfeplanung in der Stadt Vilsbiburg

verantwortlicher Kreisjugendpfleger ist verantwortlich für die Jugendhilfeplanung. Er unterstützte von Anfang an die detaillierte Erfassung des Jugendhilfebedarfs und stand zur Beratung zur Verfügung.

Bereits am 23.04.2018 stellte Jörg Schröter die Überlegungen im Stadtrat vor, die in Vorbesprechungen mit der Stadtjugendpflege entwickelt wurden. Der Stadtrat stimmte letztlich für die Jugendhilfeplanung, deren Kosten alleine der Landkreis übernimmt.

Zunächst soll ein Arbeitsgremium installiert werden, das den gesamten Vorbereitungs-, Erhebungs-, und Auswertungsprozess begleiten soll. Die erste Sitzung des Gremiums ist noch 2018 vorgesehen und soll regelmäßig bis zum Abschluss des Verfahrens tagen. Ob dieses Gremium darüber hinaus existiert und eine generelle Arbeitsgruppe für die Jugendarbeit der Stadt Vilsbiburg darstellen kann, wird sich zeigen.

Dabei werden von der kommunalen Jugendarbeit als verantwortliche Behörde in Absprache mit der Stadt Vertreter aller Stadtratsfraktionen und

der Jugendorganisationen eingeladen. Alles zusammen also ein spannender Prozess! Zum ersten Mal werden in diesem Gremium Vertreter der Politik und der Jugendorganisationen gemeinsam darüber diskutieren, wie man den Jugendhilfebedarf sinnvoll erheben kann. Es folgt eine Fragebogen-erhebung an den Vilsbiburger Schulen durch ein renommiertes Forschungsinstitut. Nachdem die Ergebnisse vorliegen, müssen in einem gemeinsamen Diskussionsprozess dann die erhobenen Daten interpretiert werden und daraus Vorschläge für die politischen Entscheidungsgremien formuliert werden. Der Prozess der Jugendhilfeplanung wird also auf einer breiten Basis der Betroffenen fußen und kann ganz konkrete Handlungswünsche für die Gestaltung der Jugendarbeit in der Zukunft beinhalten. Welche Maßnahmen dann konkret verwirklicht werden, entscheidet dann natürlich der Stadtrat. Auf jeden Fall kann über eine längere Zeit die Jugendarbeit stark beeinflusst und konkretisiert werden.

Der Stadtjugendpfleger der Stadt Vilsbiburg hat zwei Aufgaben: Einerseits leitet er das Jugendzentrum, andererseits sollte er auch die Jugendarbeit der Stadt im Rahmen des Bedarfs und gemäß seiner Möglichkeiten unterstützen. Die Grundlagen für beides sind zunächst eine fachgerechte Bedarfserhebung und davon ausgehend eine Konzeptentwicklung. Ein vorläufiges Konzept für das Jugendzentrum liegt bereits vor. Allerdings wird es auf Grund der Erhebungen im Rahmen der Jugendhilfeplanung sicherlich modifiziert werden müssen.

Um diese Prozesse in Bewegung zu setzen, hat die Stadtjugendpflege der Kreisjugendpflege eine Jugendhilfeplanung vorgeschlagen. Jörg Schröter als

Druckfrisch im Rathaus

Faltkarte der Stadt Vilsbiburg

Mit vielen nützlichen Informationen, Radwegen, einer Stadt- und den Gemeindegarten wurde die Faltkarte im August 2018 neu aufgelegt.

Wirtschaftsstandort Vilsbiburg

Durch die hervorragende Lage und gute Verkehrsanbindung entwickelt sich Vilsbiburg immer mehr zu einem modernen und wirtschaftlich starken Standort. Diese Entwicklung und die weiteren positiven Zukunftsaussichten haben wir in einer Broschüre für Sie zusammengefasst.



Kinderbetreuung in Vilsbiburg

Die Betreuung des Nachwuchses ist ein Thema, das der Stadt Vilsbiburg sehr am Herzen liegt. In der Broschüre „Kinderbetreuung in Vilsbiburg“ finden Sie alle wichtigen Informationen dazu - von der Krippe bis zum Hort.



Die Broschüren und die Faltkarte liegen für Sie kostenfrei im Rathaus aus.

Neu in Vilsbiburg: Raumausstattung Florian Mayr

Lebensqualität und das Bewusstsein für die Rolle der eigenen vier Wände liegen dem Team der Raumausstattung Florian Mayr am Herzen. Raumausstattung als Handwerk ist vielen Menschen heutzutage kein Begriff mehr, doch steht gerade dieses Handwerk für Individualität - weit weg von Massen- und Stangenware.

Der Sektor bietet Handwerksleistungen in Form von Polsterei, Verlegung von Teppichböden, Parkett und Vinyl- und Objektbelägen, die Anfertigung von Gardinen und Vorhängen sowie maßgefertigten Sicht-, Sonnen- und Insektenschutz an.

Auch die Renovierung alter Holzböden fällt in die Zuständigkeit des Raumausstatters.

In den Geschäftsräumen in der Schachtenstraße findet der interessierte Kunde eine große Anzahl von Mustern an Vorhang- und Gardinestoffen, Polsterstoffen und eine große Auswahl an Bodenbelägen. Auch das „gewisse Etwas“ bietet die Raumausstattung ihren Kunden an: Geschenkartikel und (Wellness-)Accessoires - bevorzugt aus regionaler und bayerischer Herstellung sowie der Eigenmarke „Leb'nsGfui“.

Bei Florian Mayr findet jeder Kunde das, worauf er Wert legt. Gesundes

Wohnen für die ganze Familie durch Produkte wie Bio-Böden, Naturfasern und der Verwendung ökozertifizierter Baustoffe, individuelle Anfertigungen für Fenster, Böden, Wände und Möbel sowie Sonderlösungen für knifflige oder ausgefallene Wohn(t)räume.

Zu alledem kommt natürlich die ausführliche Beratung, sowie Kundenservice, Freundlichkeit und qualitativ hochwertige Arbeit des Meister- und Innungsbetriebs in der Schachtenstraße.

Raumausstattung Florian Mayr

Schachtenstr. 10d, Vilsbiburg
Tel. 08741 9676250

Öffnungszeiten: Mi - Fr 9 - 12 Uhr
und 14 - 18 Uhr, Sa 9 - 12 Uhr
sowie nach Absprache

www.fm-raumausstattung.de



Florian Mayr freut sich darauf, Kunden in allen Bereichen der Raumausstattung zu beraten.

Information an Firmen aus der Baubranche:

Auf der Homepage der Stadt Vilsbiburg www.vilsbiburg.de/ausschreibungen sind die aktuellen öffentlichen Ausschreibungen der Stadt einzusehen. Bei Interesse können sich Firmen in die Adressliste der Stadt Vilsbiburg eintragen lassen. Ansprechpartner ist Anita Wörl-Breiteneicher, Tel. 08741 305-314, E-Mail woerl-breiteneicher@vilsbiburg.de

Projekte im TIEFBAU werden im nächsten Stadt-Magazin sowie im Internet bekanntgegeben.

Projekte im HOCHBAU:

» Neubau der Kindertagesstätte im Bürger Feld (3 Kindergartengruppen, 2 Kinderkrippengruppen), Bauzeit geplant: Okt. 2018 bis Dez. 2019.

Weitere Informationen:

Leitung Bauamt: Gerhard Binner, binner@vilsbiburg.de;
Bauanträge und Bebauungspläne: Sandra Eder, eder@vilsbiburg.de;
Hochbauprojekte: Jürgen Sarcher, 08741 305-311, sarcher@vilsbiburg.de;
Tiefbauprojekte: Christian Klose, 08741 305-317, klose@vilsbiburg.de;

Impressum

Herausgeber: Stadt Vilsbiburg, Stadtplatz 26, 84137 Vilsbiburg, Tel. 08741 305-0, www.vilsbiburg.de

Redaktion: Stefan Schütze, motivmedia Verlag; Andrea Soller und Georg Straßer, Stadt Vilsbiburg

Layout & Verlag: motivmedia Verlag, V.i.S.d.P.: Stefan Schütze, Georg-Brenninger-Str. 22, 84149 Velden

Quellen-Hinweis: Titelbild: Josef Aigner (Kalender „Vilsbiburg 2019“); Luftbilder Seite 2, 3 und 13: Klaus Leidorf; Bilder Seite 8 oben: Georg Soller; Bild Seite 8 unten: TSV Vilsbiburg; Bilder und Text Seite 14: ©Thomas Sadler/schmeckt3; Bilder und Text Seite 18: Flottweg SE; Bild und Text Seite 19 unten links: TSV Vilsbiburg; Alle weiteren Bilder: Stadt Vilsbiburg oder motivmedia Verlag

Ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt (FSC und Blauer Engel)

Allgemeiner Hinweis zum Datenschutz nach der Datenschutz-Grundverordnung
Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten der Stadt Vilsbiburg: Veldener Straße 15, 84036 Landshut Telefon: 0871 408-2146, E-Mail: datenschutz@landkreis-landshut.de

Auflösung Bilderrätsel: 1 - Moderne Augenoptik, 2 - Wunderblume, 3 - Schreibwaren Mertl, 4 - Volkshochschule, 5 - Papiertiger, 6 - Mode Cactus, 7 - Bäckerei Bachmeier

Endlich: Solarstromspeicher lohnen sich

Best practice vor Ort: bei Familie Feldmeier in Holzen

Ende August ging der 100.000ste Solarspeicher in Deutschland in Betrieb. Eine Eigenverbrauchsanlage mit Überschussstromspeicherung ist schon lange rentabel, mit sieben Prozent Rendite und mehr. Jetzt sind es endlich auch die Stromspeicher.

Immer mehr Haushalte und Betriebe entscheiden sich für den Kauf eines Batteriespeichersystems. Im Gespräch erklären uns die Betreiber, Familie Feldmeier, und Claudia Huber vom PV-Installateur Hubersolar, warum jetzt der richtige Zeitpunkt für eine Investition ist.

Stadt-Magazin: Erneuerbare Energien sind kein Neuland für die Feldmeiers: Was war der Einstieg?

Richard Feldmeier: Schon 1994 haben wir eine Solarbrauchwasseranlage installiert, im Eigenbau. Im Jahr 2003 wurde eine Hackschnitzelheizung gebaut, seither sind wir in der Wärmeversorgung autark und klimaneutral. Den Einstieg in die Fotovoltaik wagten wir 2008, als die Anlagen ausgereift waren, damals noch ohne Eigenverbrauch: teils in Ostausrichtung, der andere Teil wurde auf ein Westdach installiert, damit nutzen wir die Energie der Sonne am Vormittag und auch am Nachmittag.

Stadt-Magazin: Und heuer die Erweiterung um eine Eigenverbrauchsanlage mit Stromspeicher. Wie kam es dazu?



Richard Feldmeier erklärt die Funktion des Speichers: Das Display zeigt unter anderem das Verhältnis von Eigenstrom zum Bezug aus dem Netz, auch als Historie über verschiedene Zeitspannen.



Oben: PV-Anlagen auf den Dächern des Feldmeier-Hofes in Holzen. Links: Monika und Richard Feldmeier mit Claudia Huber von Hubersolar und Regionalmanager Georg Straßer (v.l.) am neuen Stromspeicher

Richard Feldmeier: Wir haben uns schon lange umfassend informiert, was möglich und auch wirtschaftlich vertretbar ist. Auf Messen und Infoabenden, wie im Regionaldialog der VHS Vilsbiburg, wurden wir mit dem Thema immer vertrauter. Auch wenn nicht die Rendite im Vordergrund steht, muss auch eine Investition in die Umwelt wirtschaftlich sein. Es war eben nur eine Frage der Zeit!

Stadt-Magazin (an Frau Huber): Wie ist denn die Nachfrage nach Speichern heute?

Claudia Huber: Die nahm im letzten Jahr rasant zu. Bei Neuanlagen für den privaten Eigenverbrauch sind es bei uns jetzt schon vier von fünf, die mit Speicher gebaut werden. Aber auch das Gewerbe zieht nach: Hier gibt es ideale Lösungen für viele, um ihre Betriebskosten zu senken ...

Stadt-Magazin: ... und ihren Beitrag für den Klimaschutz zu leisten. Wie optimieren Sie den Eigenverbrauch an Solarstrom?

Monika Feldmeier: Bisher habe ich Geräte, die zeitlich variabel sind, wie die Waschmaschine, immer mit Nachtstrom laufen lassen. Jetzt können diese auch eingeschaltet werden, wenn die Sonne scheint oder auch abends, aus dem

gespeicherten Strom. Auch kann der Stromverbrauch in der Nacht größtenteils aus dem Speicher abgedeckt werden. Im Sommer waren das 99 Prozent, über das ganze Jahr werden es ungefähr 80 Prozent Autarkie sein.

Stadt-Magazin: Um wieviel erhöht jetzt der Speicher den Eigenverbrauch und wie sieht das wirtschaftlich aus?

Richard Feldmeier: Der Speicher hat 10,5 Kilowatt Leistung, das passt gut zu unserer PV-Eigenverbrauchsanlage und zum Strombedarf in der Nacht. In den Sommermonaten waren es 99 Prozent Eigenverbrauch, im Winter wird es sicher weniger. Der qualitativ hochwertige Speicher ist nach 10-12 Jahren abgeschrieben. Aber die Rentabilität steht für uns nicht im Zentrum – und wer fragt schon nach der Rentabilität bei einem (luxuriösen) Auto?

Stadt-Magazin: Sie machen das primär aus Überzeugung ... was steht als nächstes auf dem Plan?

Richard Feldmeier: Früher oder später werden wir uns ein Elektroauto zulegen. Das passt ideal zum Gesamtkonzept: Mit Sonnenenergie vom eigenen Dach fahren und austüfteln, wie das Laden am besten mit dem Stromspeicher zu regeln ist.

Markt Batteriespeicher

Seit 2013 haben sich die Preise der Batteriespeicher durch die Investitionsbereitschaft der Bürger und die Innovationskraft der Branche halbiert. Gleichzeitig stieg die Leistungsfähigkeit der Systeme. Werden Batteriespeicher vernetzt, können sie laut Bundesverband Solarwirtschaft (BSW) auf allen Spannungsebenen das Stromnetz stützen. Seit 2014 publiziert C.A.R.M.E.N. e.V. die Batteriespeicher-Marktübersicht. Die Übersicht enthält über 360 Systeme von 26 Anbietern und ist kostenlos auf der C.A.R.M.E.N.-Webseite abrufbar. www.carmen-ev.de/files/Sonne_Wind_und_Co/Speicher/Marktuebersicht-Batteriespeicher_2018.pdf.

Hinweis: Zum Thema **Fotovoltaik-Eigenverbrauch und Batteriespeicher referiert Dipl. Ing. Hans Urban am 3. April 2019 im G'sellnhaus.**

Klimatipp: kein Schimmel im Haus.

Besonders im Winter finden sich in vielen Wohnungen und Häusern Bedingungen, die Schimmelbefall ermöglichen.

Ursache klären und schnell beseitigen: Auslöser können zu hohe Luftfeuchtigkeit in den Innenräumen, geringer Wärmeschutz an der Gebäudehülle oder eindringende Feuchtigkeit sein.

Richtig lüften: Die Luftfeuchtigkeit lässt sich durch regelmäßiges Stoßlüften der Wohnung verringern. Der Erfolg sollte durch ein Thermo-Hygrometer kontrolliert werden. Stehen Möbel zu dicht an Außenwänden, behindern sie den Luftaustausch und damit das Erwärmen der kalten Wand.

Beratung und bauliche Maßnahmen: Wärmedämmung kann das Schimmelrisiko erheblich senken. Der Einbau einer Lüftungstechnik sorgt dafür, dass Wohnräume auch ohne Zutun der Bewohner ausreichend mit trockener Frischluft versorgt werden. Bei allen Fragen hilft Vilsbiburger Bürgern unsere kostenfreie Energieberatung vor Ort, c/o Regionalmanager Georg Straßer, T. 08741 305-444 oder strasser@vilsbiburg.de.

Bürgersolarfeld wird erweitert

Das Bürgersolarfeld im Vilsbiburger Süden deckt jetzt schon den Strombedarf von rund einem Drittel der Vilsbiburger Haushalte: die 4,72 Megawattanlage bringt jährlich rund fünf Millionen Kilowattstunden Strom. Im Frühjahr 2019 steht eine Erweiterung an, auf der gegenüberliegenden Seite der bestehenden Anlage, mit zunächst 750 Kilo-

watt, in einer zweiten Ausbaustufe um weitere 300 Kilowatt in 2021 (näheres in Kürze).

Bürgersolarfeld Vilsbiburg



Kostenfreie PV-Erstberatung

Klimaschutz wird hier praktisch umgesetzt. Jeder Vilsbiburger Bürger kann sich bis zu drei Stunden zu allen Energiefragen kostenfrei beraten lassen und somit auch über Fotovoltaik und Speicher am eigenen Heim. Neben unseren bewährten Energieberatern im Baubereich (siehe <https://regionalmanagement.vilsbiburg.de/index.php?id=4885,309>), die auch bei Fragen zur Solarthermie beraten,

steht speziell für Fotovoltaik und Stromspeicher ab sofort Norbert Schäfer aus Lichtenhaag zur Verfügung. Er ist ausgewiesener Spezialist in der Materie und kann durch seine unabhängige Beratung die Entscheidungsfindung zur eigenen Fotovoltaikanlage – mit oder ohne Speicher – erleichtern.

c/o Georg Straßer
Tel. 08741 305-444

E-Mail: strasser@vilsbiburg.de

Blumenwiese entsteht am Spielplatz

Kürzlich wurde am kleinen Spielplatz am Seyboldsdorfer Waldrand eine Wiese von rund 700 Quadratmetern neu eingesät und mit heimischen Blumen bepflanzt, zur ökologischen Aufwertung. Auf Anregung eines Anwohners, an dieser Stelle eine Blumenwiese entstehen zu lassen, hatte Regionalmanager Straßer den Landschaftspflegeverband beauftragt, hier im Rahmen seiner kommunalen Betreuung tätig zu werden. Nach einer Bodenbearbeitung konnte regional typisches Saatgut zur Artenanreicherung neu eingesät werden. Ergänzend dazu setzten Mitarbeiter des diakonischen Werks Landshut besondere Pflanzen aus der Region als Topfpflanzen ein, die davor von ihnen vermehrt wurden, unter Anleitung von Fachberaterin Lisa Fleischmann. Es sind



Beim Pflanzen helfen Mitarbeiter vom diakonischen Werk mit dem Bereichsleiter Gartenbau, Hans Winklmann und Schülern der FOS Landshut, Fachrichtung Umweltsicherung, mit Lehrkraft Achim Renner zusammen.

in der Region seltene Arten, wie die echte Schlüsselblume, das nickende Leimkraut, die Knäuelglockenblume und die Heidenelke. Die Fläche wird künftig vom Landschaftspflegeverband betreut und gepflegt.

Aus der Region - für die Region: Stiftners Bio-Aroniasaft – Power aus der Natur



Andreas Stiftner ist stolz auf seine Aronia-Plantage

Sie sieht aus wie eine zu groß gerechene Heidelbeere: Die Aroniabeere – hierzulande auch unter den Bezeichnungen „Apfelbeere“ oder „Schwarze Eberesche“ bekannt – wird aufgrund ihrer außergewöhnlichen Eigenschaften und gesundheitlichen Vorzüge in den Medien gerne als „Modebeere“ oder „Wunderpflanze“ bezeichnet. Das dunkelviolette Strauchobst gewinnt immer mehr Fans. Landwirt Andreas Stiftner hat mit seiner Aronia-Plantage in Hasenreit nahe Wurmsham ein zusätzliches Standbein für seinen Betrieb aufgebaut.

Obstplantage Stiftner: 100% Bio-Aroniadirektsaft - natürlich und lecker
Landwirt Andreas Stiftner bewirtschaftet in Hasenreit insgesamt acht Hektar landwirtschaftliche Fläche, darunter eine 2,7 Hektar großen Aronia-Plantage. Die Idee hierzu entstand vor ca. zehn Jahren, als Andreas Stiftner seinerzeit noch Flächen verpachtete hatte: „Ich hatte durch das Verpachten keine Beziehung mehr zum Land und wollte aus der Landwirtschaft wieder mehr machen“, erinnert sich Stiftner. Auf die Aroniapflanze aufmerksam geworden, investierte er in

den Anbau der Aronia-Plantage und pflanzte die Kultursorten „Nero“ und „Viking“. Er erwarb eigene Gerätschaften wie Vollernter, Presse, Pasteur, Abfüller, Verschrauber und sorgte für die entsprechenden Zulassungen. Die „Aroniapflanze gilt als relativ genügsames Obstgewächs, sie sind robust und widerstandsfähig gegenüber Krankheiten“, weiß Andreas Stiftner. Die Pflege der Pflanze beginnt

im Frühjahr mit den Grundarbeiten wie dem sorgfältigen Beschneiden und der Bereinigung von Unkraut auf rein ökologische Wirtschaftsweise. Im Mai stehen die Aroniasträucher in weißer Blüte, ab August reifen die kleinen, dunkelvioletten Aroniabeeren an Schirmolden. Erntezeit ist Anfang September, die Früchte reifen auf einmal aus und müssen schnell geerntet werden, denn die Beeren schmecken auch den Vögeln.

Direkt nach der Ernte werden die Beeren einige Tage gekühlt, gründlich gewaschen und danach gepresst. „Gerade das schonende Pressverfahren entscheidet über die gute Qualität des Aroniasaftes“, erklärt Andreas Stiftner. Der Saft wird anschließend im Pasteur erwärmt, ohne jegliche Zusätze abgefüllt, verschraubt und eingelagert.

„Kraftpaket“ Aronia: Wertvolle Inhaltsstoffe für Gesundheit und Genuß

Die Aroniabeere ist reich an Spurenelementen und Mineralien (Eisen, Magnesium, Kalium, Kalzium und Zink), Vitaminen (A, B2, C E, und K) und enthält einen hohen Anteil an Flavonoiden und Anthocyanen, d.h. sekundären Pflanzenstoffen, die eine

Verkauf von frischem Bio-Aroniadirektsaft bei verschiedenen privaten Edeka-Märkten in der Region Vilsbiburg. Verkauf ab Hof nach telefonischer Vereinbarung

antioxidative Wirkung haben und die Zellen des Körpers vor schädlichen freien Radikalen schützen können. Als tägliche Verzehrmenge empfiehlt Andreas Stiftner 2 x 50 ml Aroniasaft, entsprechend einem Stamperl in der Früh und am Abend. Der Saft kann mit Wasser oder Fruchtsaft gemischt werden.



Aroniadirektsaft eignet sich gut zum Mixen, Shaken und Herstellen leckerer Fruchtaufstriche und Backwaren. Auch Aronia-Punsch kann mit Hilfe von Holunderlikör hergestellt werden. Andreas Stiftner gibt gerne Auskunft, wie.

**Obstplantage Stiftner
Andreas Stiftner**
Hasenreit 4
84189 Wurmsham
Mobil: 0160 93001417
Öko-Kontrollstelle DE-ÖKO-037

Vortrag: Stefan Suchanek Deine Stadt. Deine Menschen

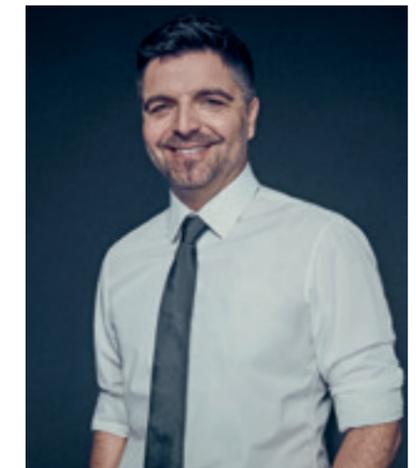
06.02.2019 / 19.30 Uhr / städtischer Veranstaltungssaal in der VHS

Emotionale Inszenierungen von Orten, Räumen und Gemeinplätzen

Ein belebter Ort strahlt Anziehungskraft auf Menschen aus. Diese kann gezielt durch strategische Inszenierung geschaffen werden. Damit Innenstädte nicht immer mehr zu Geisterstädten degradieren, müssen sie der sinnlichen Wahrnehmung des Menschen gerecht werden.

Menschen sind soziale Wesen und sehnen sich nach Begegnungen - und Handel ist Begegnung von Menschen. Somit gibt es ein natürliches, evolutorisches Potential, Räu-

me und Flächen in Städten und Geschäften zu beleben, denn Menschen wollen staunen! Doch wie funktioniert unsere Wahrnehmung und wie nutzen wir das Wissen sinnvoll und sinnlich in der Gestaltung? Konkret fassbare Ideen bringt Stefan Suchanek von RAUMKUNST. Suchanek ist Ästhetiker, Retail Designer, Berater, Speaker und Dozent für visuelle Rhetorik, Inszenierung & Argumentation an der Akademie für Mode & Design in München. Der ehemalige Bühnenbildner war TV-Moderator beim Bayerischen Fernsehen: eine gute Basis für pragmatische Ideen und deren beeindruckende Präsentation.



Mit Erkenntnissen aus der traditionellen Gestaltungslehre, Evolutionsbiologie und Hirnforschung gibt er Anregungen, dialogfähigere, intelligentere und achtsamere Geschäftsräume und Gemeinplätze zu gestalten.

Wirtschaftsförderung in Stadt und Landkreis

Der Landkreis Landshut gehört dank seines ausgewogenen Branchenmix aus innovativen Unternehmen, starken Mittelständlern und Handwerksbetrieben sowie dank vieler bestens qualifizierter Arbeitskräfte zu den stärksten Wirtschaftsregionen in Bayern.

Regionalmanager Georg Straßer, der unter anderem für die Standortförderung der Stadt Vilsbiburg steht, erhält in Sachen Wirtschaftsförderung eine fachliche Unterstützung vom Landratsamt: Ludwig Götz, Wirtschaftsreferent des Landkreises, ist zusammen mit seiner Assistentin Carina Heigl aktiv, wenn es um Unternehmen, Standortsuche oder auch Mitarbeiter geht. Ganz unverbindlich können sich Interessierte bei Straßer oder Götz melden und einen ersten Termin vereinbaren, denn die Wirtschaftsförderung hat

ein breit gefächertes Angebot, eines davon ist das Thema Existenzgründung. Förderlich hier ist das große Netzwerk im Landkreis, das zur Kontaktvermittlung genutzt werden kann. Für bestehende Unternehmen können die Wirtschaftsförderer zum Beispiel bei der Suche nach einem geeigneten Grundstück für eine Expansion helfen. Unternehmen, Kommunen oder auch Privatleute, die Flächen anbieten wollen, können sich gerne bei der Stadt oder im Landratsamt melden, das gilt auch für alle Fragen zu Fördermitteln. Diese Fülle an Service kostet nichts, die Wirtschaftsförderer sehen sich als Dienstleister der Wirtschaft.



Georg Straßer und Ludwig Götz mit Assistentin Carina Heigl

Wirtschaftsförderung im Landkreis:
Tel. 0871 408-1830 (Ludwig Götz)
Tel. 0871 408-1151 (Carina Heigl)
wirtschaft@landkreis-landshut.de
oder in der Stadt Vilsbiburg:
Georg Straßer, Tel. 08741 305-444,
strasser@vilsbiburg.de

Nach zwei Jahren Preisstabilität leichte Erhöhung der Stromtarife

Sie vertrauen bei Ihrer Stromversorgung auf die Stadtwerke Vilsbiburg – und das aus guten Gründen: Schließlich profitieren Sie bei uns von einer sehr persönlichen Vor-Ort-Betreuung, einem umfassenden Service und fairen Preisen. Die Stadtwerke tun viel dafür, dass das auch so bleibt. Allerdings können wir bestimmte Entwicklungen nicht beeinflussen. So haben sich für alle Stromtarife die Netzentgelte erhöht. Außerdem müssen Energieversorger seit einiger Zeit

deutlich mehr für den Einkauf von Strom auf dem Großhandelsmarkt bezahlen. Seit zwei Jahren steigen die Preise an den Energiebörsen erheblich, teilweise im Durchschnitt um mehr als die Hälfte. Wir können die aktuellen Entwicklungen an den Beschaffungsmärkten auch nicht vollständig für Sie auffangen. Daher sind wir gezwungen nach zwei Jahren Preisstabilität die Strompreise im eigenen Netzgebiet um durchschnittlich vier Prozent (Tabelle 1) anzuheben. In

Tabelle 2 finden Sie die Stromtarife für das fremde Netzgebiet. Dem allgemeinen Trend der stark steigenden Energiepreise bei der Beschaffung an den Energiebörsen haben die Stadtwerke Vilsbiburg schon durch die Strategie der langfristigen Beschaffung mit hohen Deckungsgraden bis zum Jahr 2021 teilweise entgegenwirken können. So möchten wir Sie als kommunales Unternehmen auch weiterhin mit Strom zu attraktiven Preisen beliefern.

Stromtarif im Netzgebiet der Stadtwerke Vilsbiburg

Gültig ab 01.01.2019

	Strompreis bis 31.12.2018 in Cent/kWh (Brutto)		Strompreis ab 01.01.2019 in Cent/kWh (Brutto)		Veränderung
	ET	HT/NT	ET	HT/NT	
Grund- und Ersatzversorgung	ET: 25,95		ET: 26,89		3,63 %
	HT: 27,44	NT: 23,62	HT: 27,79	NT: 25,17	(1,27/6,55)%
Grundpreis	8,63 €/Monat		8,63 €/Monat		
VIB - Aktiv	ET: 25,37		ET: 26,24		3,42 %
	HT: 26,86	NT: 23,16	HT: 27,25	NT: 24,63	(1,47/6,38) %
VIB - Klima 100 % Wasserkraft	ET: 25,66		ET: 26,60		3,63 %
	HT: 27,25	NT: 23,20	HT: 27,85	NT: 24,75	(2,17/6,68) %
Speicherheizung und Wärmepumpe	Getrennte Messung und Wärmepumpe				
	HT: 21,25	NT: 18,50	HT: 21,84	NT: 19,40	(2,74/4,82) %
	Gemeinsame Messung (nur bei Bestandsanlagen)				
	HT: 24,66	NT: 19,36	HT: 24,93	NT: 20,11	(1,11/3,87) %
VIB - Plus ab einer Lieferung von mind. 30.000 kWh ET/HT im Jahr	ET: 24,43		ET: 25,23		3,28 %
	HT: 25,38	NT: 22,63	HT: 25,82	NT: 23,92	(1,75/5,69) %
Grundpreis	8,13 €/Monat		8,13 €/Monat		

Stromtarif im fremden Netz

Gültig ab 01.01.2019

	Strompreis bis 31.12.2016 in Cent/kWh (Brutto)		Strompreis ab 01.01.2017 in Cent/kWh (Brutto)		Veränderung
	ET	HT/NT	ET	HT/NT	
VIB - II	ET: 25,88		ET: 26,84		3,69 %
	HT: 27,31	NT: 23,73	HT: 27,55	NT: 24,75	(0,88/4,32) %
VIB - Klima II 100 % Wasserkraft	ET: 26,80		ET: 27,07		1,03 %
	HT: 28,17	NT: 24,11	HT: 28,44	NT: 24,99	(0,98/3,66) %
VIB - Plus II ab einer Lieferung von mind. 30.000 kWh ET/HT im Jahr	ET: 25,47		ET: 25,89		1,64 %
	HT: 26,42	NT: 23,67	HT: 26,84	NT: 24,46	(1,59/3,32) %
Grundpreis	8,13 €/Monat		9,52 €/Monat		17,1 %

Wenn Sie Fragen zu Ihrem Tarif haben, rufen Sie uns unter Tel. 08741-9644-0 an oder schreiben an kundenservice@stw-vilsbiburg.de.

Unsere Kundenberater stehen Ihnen gerne während unserer Geschäftszeiten zur Verfügung.

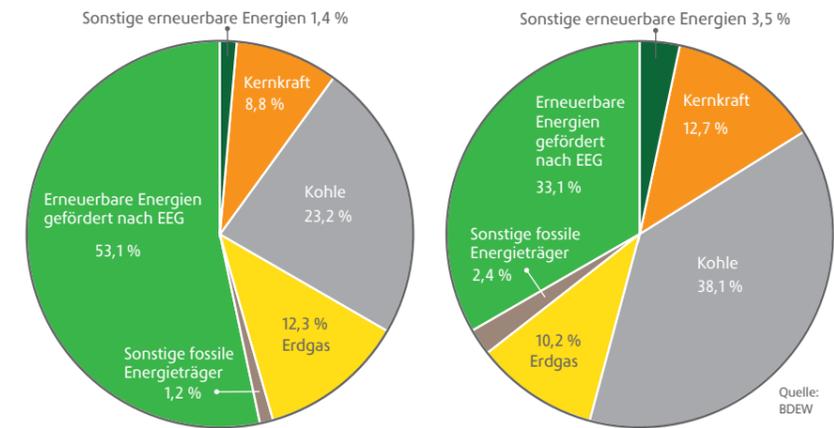
Stadtwerke Vilsbiburg

Kindlmühlestr. 2, 84137 Vilsbiburg
 Öffnungszeiten: Mo bis Fr 8 - 12 Uhr
 und Mo bis Do 13 - 16 Uhr
www.stadtwerke-vilsbiburg.de

Kennzeichnung der Stromlieferung 2017

Stromkennzeichnung gem. § 42 Energiewirtschaftsgesetz vom 7. Juli 2005 geändert 2017.

Aufgrund des starken Zubaus der regenerativen Energien und Blockheizkraftwerke in den letzten Jahren ist der Anteil des eigenerzeugten Stroms in Vergleich zum Bundesdurchschnitt deutlich gestiegen. Erfreulich ist, dass Sie mit jedem Stromprodukt der Stadtwerke Vilsbiburg bereits einen Ökostromanteil von fast 55 Prozent haben. Die klassischen Energieträger wie Kohle und Kernkraft werden weiter durch umweltschonende Energieträger ersetzt und die Stadtwerke haben sich verpflichtet den Anteil erneuerbarer Energien in Zukunft weiterhin auszubauen, um so eine nachhaltige und sichere Energieversorgung zu gewährleisten. Wenn Sie aber sofort 100 Prozent Ökostrom wollen, wechseln Sie einfach in unsern VIB-Klima mit zertifiziertem Strom aus Wasserkraft.



Gesamtstromlieferung der Stadtwerke Vilsbiburg: CO₂-Emissionen: 294 g/kWh
 Radioaktiver Abfall: 0,00024 g/kWh

Die Stromerzeugung in Deutschland: CO₂-Emissionen: 435 g/kWh
 Radioaktiver Abfall: 0,00030 g/kWh

Nachkalkulation bringt Erhöhung des Wasserpreises ab 2019

Die Wasserversorgung gehört zu den Grundaufgaben einer Gemeinde und ist somit per Gesetz als kostendeckende Einrichtung nach dem Solidaritätsprinzip zu betreiben. In Vilsbiburg erfolgt dies durch die eigenen Stadtwerke, fast seit 100 Jahren nach dem gleichen Prinzip, das allen Bürgern den sicheren Zugang zur zentralen Wasserversorgung gewährleistet.

Der Wasserpreis kann somit nicht willkürlich festgelegt werden, sondern wird alle vier Jahre von einem Gutachter überprüft. Die sogenannte Globalkalkulation betrachtet dabei rückwirkend die Einnahmen und Ausgaben der vergangenen vier Jahre und die künftigen Kosten für Unterhalt und Ausbau der nächsten vier Jahre. Der dann errechnete Preis für Grund- und Wassergebühr wird per Stadtratsbeschluss festgelegt und für die nächsten vier Jahre dem

Kunden berechnet. Aufgrund des notwendigen Sanierungsaufwandes der letzten Jahre, ist ein Defizit von bis zu 150.000 Euro pro Jahr entstanden, das in den nächsten Jahren über einen höheren Wasserpreis ausgeglichen werden muss. Das Lebensmittel Nummer 1 hat einen hohen Anspruch an die gesamte Wasserversorgung von der Förderung über das Wassernetz bis zum Kunden. Dies unterstrich auch der Werkausschuss in der letzten Sitzung vom 24.10.2018. Das Durchschnittsalter des Netzes liegt bei über 30 Jahren, was grundsätzlich als gut zu bewerten ist. Das heißt aber auch, dass es vereinzelt immer noch Wasserleitungen aus den Anfängen der zentralen Wasserversorgung gibt und diese sollen in den nächsten Jahren durch Komplett-sanierungen ganzer Straßenzüge in Abstimmung mit Baumaßnahmen des Bauamtes Vilsbiburg erneuert werden - und zwar ohne die Anlieger über zusätzliche Ausbaubeiträge zu belasten. Die Stadt-

werke erneuern eigenverantwortlich auch die Hausanschlussleitungen, die auf den Privatgrundstücken liegen bis zum Wasserzähler ohne die Baukosten auf die Eigentümer umzulegen. Das war bisher so und soll auch in Zukunft so bleiben, damit die hohe Qualität des Trinkwassers auch in Zukunft beim Kunden ankommt. Ein durchschnittlicher Vierpersonenhaushalt im freistehenden Einfamilienhaus wird ab 2019 mit durchschnittlich 70 Euro mehr belastet. Im Geschosswohnungsbau wirkt sich die erhöhte Grundgebühr deutlich weniger aus, da die Grundgebühr auf alle Mieter zu gleichen Teilen aufgeteilt wird. „Hier war uns der soziale Aspekt besonders wichtig“, so Werkleiter Wolfgang Schmid.



Sanierter Wasseranschluss im Bestandsgebäude.

	bisher	ab 01.01.2019
Grundgebühr	2,14 €/Monat	6,69 €/Monat
Wassergebühr	1,24 €/m ³	1,48 €/m ³

In Vilsbiburg daheim!

Flottweg feiert 75 Jahre Standort Vilsbiburg



Seit 1943 ist Flottweg in Vilsbiburg beheimatet. Das Familienunternehmen hat sich von einem Handwerksbetrieb zu einem der größten Arbeitgeber der Region entwickelt.



Am 20. Oktober 2018 fand in der Stadthalle in Vilsbiburg eines der größten Feste der jüngeren Flottweg Geschichte statt. Die Firma Flottweg feierte am Samstag mit einem Festabend in der Stadthalle 75 Jahre am Standort Vilsbiburg. Dabei blickte man einerseits auf die Historie der Firma zurück und betonte andererseits das Bekenntnis zu Vilsbiburg, das mit dem gerade begonnenen Neubau eines zweiten Werks seinen Ausdruck findet.

Vom Flugzeug über Fahrräder mit Hilfsmotor und Stegen für die Druckereiindustrie bis hin zur Trenntechnik. Die Geschichte von Flottweg ist wahrlich bewegt und facettenreich. In den Kriegswirren der 40er Jahre verließ man den ursprünglichen Unternehmenssitz München und zog ins circa 80 Kilometer entfernte niederbayerische Vilsbiburg. Seit den 60er Jahren baut man an diesem Standort modernste Lösungen für die mechanische Fest-Flüssig-Trennung.

Die Stadthalle war reichlich geschmückt als der Sprecher des Vorstands, Fritz Colesan, vor die rund 600 geladenen Gäste trat: „Wir blicken heute auf eine Erfolgsgeschichte zurück, die man guten Gewissens feiern kann“, begann Colesan seine Rede. Angesichts einer Reihe von aktuellen technischen und organisatorischen Umstellungen in der Firma sowie dem gerade begonnenen Neubau eines zweiten Flottweg Werks in der Stadt sprach Colesan von „schlichtweg phänomenalen“ Leistungen der Belegschaft – und das noch dazu vor dem Hintergrund einer Auftragssteigerung von 20 Prozent.

Die Feier zum 75-jährigen Bestehen am Standort Vilsbiburg wurde sehr bunt und abwechslungsreich gestaltet. Peter Bruckmayer, ehemaliger Geschäftsführer und heutiger Aufsichtsrat, und Fritz Colesan führten die Zuschauer durch die spannende Geschichte des Unternehmens. Gefolgt wurden diese Reden von einer Diskussionsrunde mit Vertretern der Stadt, des Landkreises, der Regierung von Niederbayern und einem Vertreter der Belegschaft. Im Anschluss folgte ein Geschenk der besonderen Art: Flottweg Mitarbeiter hatten sich zu einer „Boysgroup“ formiert und spielten dem Jubilar Peter Bruckmayer, der am gleichen Tag ebenfalls seinen 75. Geburtstag feierte, ein Ständchen.

Ein Highlight des Abends war dann sicher das riesige Feuerwerk (Bild unten links), als krönender Abschluss einer gelungenen Veranstaltung.

Flottweg SE
Industriestraße 6-8, Vilsbiburg
E-Mail: mail@flottweg.com,
Tel. 08741 301-0
www.flottweg.com



150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Vilsbiburg

2019 feiert die Feuerwehr der Stadt Vilsbiburg das 150-jährige Bestehen. Dieses Ereignis wird mit der Bürgerschaft der Stadt mit mehreren Veranstaltungen gefeiert.

Den Auftakt macht eine Fotoausstellung in der VHS am Wochenende des Mittelfastmarktes am 16./17. März 2019.

Am Samstag, 27. April 2019 lädt die Feuerwehr zum Kabarettabend mit der „Altneihäuser Feiernkapell'n“ in die Stadthalle ein. Der Kartenverkauf hat bereits begonnen. Die Stimmungskapelle mit ihrem Kommandanten Norbert Neugirg gilt als Kulttruppe der Oberpfalz. Bereits seit zwölf Jahren tritt der rotzfreche Komödianten-Haufen jährlich in der Fernsehserie „Fastnacht in Franken“ auf. Mit einer Mischung aus Blasmusik

und Kabarett begeistert die neunköpfige Gruppe ihr Publikum.

Zwischen den gespielten Titeln unterhält der Kommandant Norbert Neugirg, der einzige Berufsaltniehauser, mit selbstverfassten Reimen. Mit großer Lyrik haben die allerdings wenig zu tun, stattdessen macht er sich in ihnen ungeniert über Politik oder anwesende Gäste lustig und kann sich üblicherweise auch ein paar Seitenhiebe auf das lokale Geschehen nicht verkneifen.

Weiter geht es am Samstag, 13. Juli 2019 mit einer Fachmesse für Feuerwehr, Zivil- und Katastrophenschutz in der Stadthalle.

Zum Abschluss der Feierlichkeiten lädt die Feuerwehr Vilsbiburg an Maria Namen, 07. September 2019 zum Prachtfeuerwerk am Vilsufer, zum



Jubiläum 90 Jahre Stadt und 150 Jahre Feuerwehr mit dem Motto „Unser Fest - Eure Party - Vils in Flammen“ ein. An diesem Abend kann in einem Zelt mit Musik und der Band „Shitparade“ gefeiert werden.



TSV investiert in Außensportanlagen

Seit Anfang des Jahres gab es neben den sportlichen auch sehr viele Sanierungs- und Pflegeaktivitäten auf den Freianlagen des TSV. Der Verein hatte an die 130.000 Euro finanzielle Mittel in die Hand genommen, um seinen Sportlern sowie für den Schulsport optimale Außenanlagen bereitzustellen. Der BLSV sowie die Stadt Vilsbiburg unterstützten dies mit Zuschüssen.

Die größte Maßnahme war die Sanierung der in die Jahre gekommenen Tartanbahn, die sich wetterbedingt über einige Monate hinauszog. Zur Pflege der Freianlagen musste für den ausgefallenen Spindelrasenmäher ein Rasentraktor beschafft werden. Ferner hat sich der Vereinsausschuss für den Einsatz eines Mähroboters für das Fußball-Hauptspielfeld entschieden. Vor dem Einsatz des Rasenroboters und dem Saisonbeginn der Fußballmannschaften



Der Rasenroboter mit Vorstand Friedhelm Eggemann, der Service-Dame Martina, Platzwarte Norbert Gerstmann und Michael Finn (von rechts).

wurde das Fußballfeld vertikutiert, gelockert und gesandet. Auch das Kunstrasenspielfeld bedarf laufend der Pflege. Granulat wurde gleichmäßig auf dem Platz verteilt. In diesem Jahr erhielt er eine besondere Kosmetik. Um die Lebensdauer der Anlage zu verlängern, wurde der gesamte Platz und das Granulat mittels einer Nass-Reinigungsmaschine behandelt.

FAIR Eine Welt Laden feiert 20-Jähriges

Im Dezember 2018 wird der Weltladen Vilsbiburg in der Kirchstraße 20 Jahre alt. Am

Nikolausmarkttag 1998 hat das Projekt „Fairer Handel in Vilsbiburg“ begonnen. Das muss natürlich gefeiert werden. Am Freitag, 25.01.2019 ist um 19.30 Uhr in der Aula der Mittelschule, ein Festabend geplant. Zu Gast mit seinem Programm ist: **Hubert Tremel & die Die-Welt-is-a-Dorfmusikanten**. Groovig, heiter und mitreißend! Zusammen mit seinen wunderbaren Begleitern Sebastian Wurzer (Saxophon, Klarinette, Querflöte) und Florian Speth (Percussion) begeistert der Entertainer, Songwriter, Sänger und Gitarrist Hubert Tremel mit seinem beschwingten Kleinkunstprogramm.



Dezember 2018

Sa. 01.12. / Volleyball 1. Bundesliga / Rote Raben - VCO Berlin / Ballsporthalle / 16 Uhr

Sa. 01.12. / Einakterabend: „Zur Probe“ und „Verbotene Liebespiele“ / TheaterBrettl / 20 Uhr

Sa. 01.12. / Weihnachtsfeier / 1860-Fanclub Vilsbiburg / Kolpinggastst. „zum G'sellnhaus“ / 19 Uhr

So. 02.12. / Benefizabend für Hospizverein / Lesung und Klavier / Vortragsraum VHS / 18 Uhr

Mo. 03.12. / VdK Stammtisch / Cafe Gabriel / ab 14 Uhr

Di. 04.12. / VdK Sprechtag / Rathaus / 8.00 - 12.00 und 13.30 - 15.00 Uhr

Di. 04.12. / Josef Kraus: „50 Jahre Umerziehung. Die 68er und ihre Hinterlassenschaften“ / Vortragsraum Bibliothek Gymnasium / 19.00 Uhr

Do.-So. 06.-09.12. / Kunstgewerblicher Weihnachtsmarkt / Urbanhof / Do. und Fr. 17 - 20 Uhr, Sa. 11 - 20 Uhr, So. 13 - 20 Uhr

Sa. 07.12. / Jugenddisco mit Trommeleinlage / Jugendzentrum / 19-22 Uhr

Fr. 07.12. / Theaterbrettl / Impro@Kontra / Untere Stadt 11 / 20 Uhr

Sa. 08.12. / Nikolausmarkt / Stadtplatz 11 / 20 Uhr

Sa. 08.12. / Nikolausfeier, Christbaumversteigerung / Hausmeisterverein / G'sellnhaus“ / 18 Uhr

Sa. 08.12. / Basketball 1. Regionalliga / Baskets Vilsbiburg – BG TOPSTAR Leiterhofen / Ballsporthalle / 18.30 Uhr

Fr. 14.12. / Weihnachtskonzert der Evergreens / Aula Realschule Vilsbiburg / 19.30 Uhr

Sa. 15.12. / Volleyball 1. Bundesliga / Rote Raben – NawaRo Straubing / Ballsporthalle / 19 Uhr

Sa. 22.12. / Endziehung der Rotary-Weihnachtsverlosung / Stadtplatz / 17 Uhr

Mo. 24.12. / Ständchen unterm Christbaum / Stadtplatz / Musikverein Vilsbiburg / 17 Uhr

Sa. 29.12. / Volleyball 1. Bundesliga / Rote Raben – NawaRo Straubing / Ballsporthalle / 19 Uhr

Januar 2019

Mi./Do. 02./03.01. / Blutspende / Rot-Kreuz-Haus, Kirchstr. 19 / 16 - 20.30 Uhr

Fr. 04.01. / Theaterbrettl / Impro@Kontra / Untere Stadt 11 / 20 Uhr

Sa. 05.01. / Inthronisation der Narrhalla Vilsbiburg / Vilstalhalle / Einlass 19 Uhr

Di. 08.01. / VdK Sprechtag / Rathaus / 8.00 - 12.00 und 13.30 - 15.00 Uhr

Mi. 09.01. / Volleyball 1. Bundesliga / Rote Raben – Allianz Stuttgart / Ballsporthalle / 19 Uhr

Sa. 12.01. / Volleyball 1. Bundesliga / Rote Raben – SC Potsdam / Ballsporthalle / 19 Uhr

Mi. 16.01. / VHS-Vortrag im Regionaldialog / Gesund wohnen mit natürlicher Dämmung / Kolpinggaststätte, Pfarrbrückenweg 1 / 19.30 Uhr

Fr. 18.01. / Beach-Party / Stadthalle / Einlass 20 Uhr

Sa. 19.01. / Beach-Party / Stadthalle / 20 Uhr

Sa. 19.01. / Basketball 1. Regionalliga / Baskets Vilsbiburg – TTL Basketball Bamberg / Ballsporthalle / 18.30 Uhr

Sa. 19.01. / Kleinkunsttage Vilsbiburg / Christine Eixenberger „Fingerspitzenlösung“ bei AUT.OS / 20 Uhr (Einlass 19 Uhr)

Fr. 25.01. / 20 Jahre Eine Welt Laden Vilsbiburg / Aula der Mittelschule / 19.30 Uhr (Seite 19)

Sa. 26.01. / Beach-Party / Stadthalle / 20 Uhr

Sa. 26.01. / Volleyball 1. Bundesliga / Rote Raben – Ladies in Black Aachen / Ballsporthalle / 19 Uhr

So. 27.01. / Kinderbeach-Party / Stadthalle / 13 Uhr

Februar 2019

Fr. 01.02. / Theaterbrettl Impro@Kontra / Untere Stadt 11 / 20 Uhr

Sa. 02.02. / Volleyball 1. Bundesliga / Rote Raben – Aachen / Ballsporthalle / 19 Uhr

So. 03.02. / Basketball 1. Regionalliga / Baskets Vilsbiburg – TSV Oberh. / Ballsporthalle / 16 Uhr

Di. 05.02. / VdK Sprechtag / Rathaus / 8.00 - 12.00 und 13.30 - 15.00 Uhr

Mi. 06.02. VHS-Vortrag im Regionaldialog / Deine Stadt. Deine Menschen / VHS Saal, Stadtplatz 30 / 19.30 Uhr / siehe Seite 15

Sa. 16.02. / Volleyball 1. Bundesliga / Rote Raben – Ladies in Black Aachen / Ballsporthalle / 19 Uhr

So. 17.02. / Basketball 1. Regionalliga / Baskets Vilsbiburg – OSB H. Muc / Ballsporthalle / 16 Uhr

Di. 19.02. / Landfrauentag / Vilstalhalle / 13.30 Uhr

Mi. 20.02. / VHS-Vortrag im Regionaldialog / Schritt für Schritt zum sparsamen und umweltfreundlichen Heizsystem / Kolpinggaststätte, Pfarrbrückenweg 1 / 19.30 Uhr

Do. 28.02. / Unsinniger Donnerstag / ab 8 Uhr

TheaterBrettl

Impro-Theater: Jeden 1. Fr. im Monat

Lesungen: Jeweils Mitte des Monats

Ab Mitte Januar:

Komödien „Als ob es regnen würde“ und „Gatte gegrillt“. Termine werden im Internet angekündigt.

Kartenvorverk.: Heimtextilfachmarkt Zollner, Untere Stadt 2, Tel. 08741 4100

Geschäftsstelle und Abendkasse: Tel. 0151 70 60 77 44, Untere Stadt 11

www.theaterbrettl-vilsbiburg.de

Vilsbiburg für Kenner!

Wer kennt den Standort der Detailaufnahmen an den Häuserfassaden am Stadtplatz?

Die Auflösung finden Sie im Impressum auf Seite 11.

